

# Presseinformation



Bundesverband  
des Schornsteinfegerhandwerks  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -  
Westerwaldstr. 6  
D-53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 3407-30  
Fax: 02241 3407-10  
E-Mail: [ziv-langer@schornsteinfeger.de](mailto:ziv-langer@schornsteinfeger.de)  
Internet: [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Stephan Langer,  
Vorstand Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

## **Erste Altanlagenlabel vergeben Symbolischer Startschuss mit Staatssekretär in Berlin**

Februar 2016. **Seit dem 1. Januar sollen alte Heizkessel ein nationales Energielabel erhalten, das Auskunft über die Effizienzklasse gibt. Am 26. Januar informierte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gemeinsam mit den Branchenverbänden des Schornsteinfegerhandwerks, SHK-Handwerks und der Heizgerätehersteller über die neue Kennzeichnung im Bestand.**

Im Jahr 2016 sollen zunächst Heizkessel mit Baujahr bis einschließlich 1986 etikettiert werden. Einstufung und Kennzeichnung können von Schornsteinfegern, Heizungsinstallateuren und bestimmten Energieberatern vorgenommen werden. Diese Dienstleistung ist ein freiwilliges Angebot und für den Verbraucher kostenfrei. Ab 2017 haben die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Anschluss an die Feuerstättenschau die Kessel zu labeln, sofern diese noch nicht über das entsprechende Etikett verfügen. Auch dies ist für den Verbraucher kostenfrei. Die Bundesregierung erhofft sich mit der Energiekennzeichnung des Anlagenbestands eine Steigerung der Austauschquote um ca. 20 Prozent. Während einer Einführungsveranstaltung im SHK-Ausbildungszentrum Berlin brachte Staatssekretär Uwe Beckmeier vom BMWi symbolisch ein erstes Label an ein Heizgerät an. Beckmeier verwies auf die Informationsbroschüre des Ministeriums und bezeichnete das Etikett als eine wichtige Orientierung für Verbraucher. Mit Angabe der Effizienzklasse nach dem Vorbild des europäischen EU-Energielabels soll Hausbesitzern der tatsächliche Energieverbrauch ihrer Heizungsanlage deutlich vor Augen geführt werden.

## **Akteure begrüßen Einführung des Labels**

Manfred Greis, Präsident des Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH), wies auf die notwendige Einbeziehung des Bestands in die nationale Effizienzstrategie hin. 70 Prozent der Heizungsanlagen



# Presseinformation



Bundesverband  
des Schornsteinfegerhandwerks  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -  
Westerwaldstr. 6  
D-53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 3407-30  
Fax: 02241 3407-10  
E-Mail: [ziv-langer@schornsteinfeger.de](mailto:ziv-langer@schornsteinfeger.de)  
Internet: [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Stephan Langer,  
Vorstand Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

entsprechen nicht dem aktuellen technischen Stand. Wichtig sei die Schaffung eines Problembewusstseins. ZVSHK-Präsident Manfred Stather bestätigte die Bereitschaft des Handwerks, den Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) mit den Eckpfeilern Heizungscheck und Altanlagenlabel zu unterstützen und aktiv umzusetzen. ZIV-Präsident Oswald Wilhelm konkretisierte in seinem Statement den betroffenen Anlagenbestand. Von den in der aktuellen Schornsteinfegerstatistik erfassten 19,1 Millionen Öl- und Gasanlagen sind 2,2 Millionen Anlagen älter als 26 Jahre, 7 Millionen älter als 17 Jahre. Wilhelm schätzt, dass ab 2017 im Schnitt jährlich eine Million Anlagen von den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern überprüft werden. Die Kennzeichnung der Heizkessel und die Einstufung in Effizienzklassen kann von den beteiligten Akteuren als Einstieg in die Beratung genutzt werden. Es gelte den Hausbesitzern zu vermitteln, dass eine Heizungsanlage, welche zwar die gesetzlichen Auflagen im Brand- und Immissionsschutz erfüllt, aus energetischer Sicht durchaus verbesserungswürdig sein kann.



Mehr Informationen zum Handwerk: [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de).



Bildunterschrift: Der Parlamentarische Staatssekretär Uwe Beckmeyer (2.v.r.) mit ZIV-Präsident Oswald Wilhelm (l.), ZVSHK-Präsident Manfred Stather (2.v.l.) und BDH-Präsident Manfred Greis (r.).

© BMWi/Andreas Mertens